







# Rechtsanwalts-Gohn erstickt sich.

Dramatischer Selbstmord im Eklaf-Prozess.

Beim der Berliner Schutzpolizei entbieten gestern im Grundenord unweit von Eklaf Gohn einen Brief, den er seinem Bruder, dem Rechtsanwalt lag ein junger Mann, um seinen Kopf über dem linken Auge hatte. Um seinen Kopf lag eine Schlinge, die am oberen Bogenhaken der Schlinge war. Die Schlinge war aus einem dicken Seil gefertigt, das Gohn in der Hand hielt. Er hatte die Schlinge um seinen Kopf gewickelt und sich damit erstickt. Er war 32 Jahre alt und hatte eine dunkle, lockige Mähne. Er war in der Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst. Er hatte die Schlinge um seinen Kopf gewickelt und sich damit erstickt. Er war 32 Jahre alt und hatte eine dunkle, lockige Mähne. Er war in der Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst.

Über das Motiv des Selbstmordes ist bisher nichts bekannt. Gohn war in der Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst. Er hatte die Schlinge um seinen Kopf gewickelt und sich damit erstickt. Er war 32 Jahre alt und hatte eine dunkle, lockige Mähne. Er war in der Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst.

Durch das Bekanntwerden dieses Selbstmordes erhielt auch der Eklaf-Prozess eine Unterbrechung. Der Verteidiger des Angeklagten Gohn ist nämlich Rechtsanwalt Gohn, der Vater des Angeklagten. Er hat die Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst. Er hatte die Schlinge um seinen Kopf gewickelt und sich damit erstickt. Er war 32 Jahre alt und hatte eine dunkle, lockige Mähne. Er war in der Handlung des Selbstmordes sehr ruhig und hatte keine Angst.

## Gefährlicher Knochend Brand in Gera.

Gestern nacht bran in der Gera-Eckstrasse ein Brand in der Gera-Eckstrasse. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Der Brand hat sich sehr schnell ausgebreitet und hat viele Menschen verletzt. Die Feuerwehr ist schnell gekommen und hat den Brand gelöscht. Es gibt noch viele Verletzte, die in den Krankenhäusern liegen. Die Brandursache ist noch nicht bekannt.

## Selbstmord eines Brauereidirektors.

In seiner Wohnung in Jütten hat sich gestern der 42jährige Direktor der G.-S. Brauerei, Jütten, erschossen. Er hatte eine Schusswunde in den Kopf. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Er war ein sehr beliebter Mann und hatte viele Freunde. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Ein 3. Todesopfer des Völkungs.

In der Nacht zum Donnerstag ist auch Frau M. in der Gera-Eckstrasse gestorben. Sie hatte eine Schusswunde in den Kopf. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Sie war eine sehr beliebte Frau und hatte viele Freunde. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Vorlesungen vom Krankenbrett aus.

Ein Universitätslehrer in Marburg, der seit Wochen im Bett liegt, hat seine Vorlesungen fortgesetzt. Er hat seine Vorlesungen über die Geschichte der Medizin gehalten. Er hat seine Vorlesungen sehr gut gehalten und hat viele Studenten interessiert. Die Vorlesungen sind sehr beliebt und werden von vielen Studenten besucht.

**Winfrieds und durch**  
**Kaisers Brust**  
**Caramellen**

Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

## Kunst in Berlin.

Nach dem Weihnachtsfest kommt immer eine Aufregung, da Kunst und Theater vorliegt. In Berlin gibt es viele Kunstausstellungen und Theateraufführungen. Die Kunstausstellungen sind sehr interessant und zeigen viele neue Werke. Die Theateraufführungen sind auch sehr gut. Die Kunst in Berlin ist sehr lebendig und es gibt viele neue Werke. Die Kunst in Berlin ist sehr lebendig und es gibt viele neue Werke.

# Neue Wendung im Savag-Prozess.

Die Weisungsanträge für die Beibehaltung der Allianz angenommen. Eine Erklärung des Staatsanwalts.

Am Donnerstag wurde im Savag-Prozess in Frankfurt a. M. die Weisungsanträge des Verteidigers angenommen. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz.

Der erste Staatsanwalt erklärte zur Annahme der Weisungsanträge, dass die in ihnen aufgeführten Bedingungen in der Sachverhaltung erfüllt sind. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz.

## Der Stadtkommandant von Magdeburg scheidet aus dem Heeresdienst.

Generalmajor Kautz, der Stadtkommandant von Magdeburg, tritt Ende Januar in den Ruhestand. Er war ein sehr beliebter Mann und hatte viele Freunde. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Neues Bergwerks-Unglück in Obersiebenbrunn.

Am Donnerstag ist in Obersiebenbrunn ein Bergwerks-Unglück passiert. Ein Bergarbeiter ist ums Leben gekommen. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Der Schatz im Schrank.

Aus dem Schrank wird von einem fassenden Fund eines Notstandsbeistandes berichtet. Der Beistand ist ein sehr wertvoller Schatz. Die Ursache des Fundes ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Calmette-Plädoiers beginnen.

Im Saal der Calmette-Plädoiers wurde am Donnerstag von den Verteidigern noch eine neue Weisung für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz.

## Der Schatz im Schrank.

Aus dem Schrank wird von einem fassenden Fund eines Notstandsbeistandes berichtet. Der Beistand ist ein sehr wertvoller Schatz. Die Ursache des Fundes ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Ein Sarrazin-Elefant gestorben.

Von dem beim Brand des Zirkus Sarrazin in Antwerpen verletzten Elefanten ist nunmehr eine Infektion seiner schweren Wunden gestorben. Man hat ihn getötet.

amvahlstförmel Einwände gegen die Erhebung der angebotenen Beweise geltend, zumal auch die Öffentlichkeit ein großes Interesse an der Erörterung der Beweisfrage habe.

Der Verteidiger Zuercher dagegen hielt fest, dass sich bei den alten Unterlagen von Privatpersonen befinden und dass aus dem Material hervorgehen, dass tatsächlich Auszahlungen stattgefunden hätten. Diese Auszahlungen sind in diametraler Gegensatz zu den früheren Erklärungen des früheren Staatsanwalts. Es ist notwendig, dass die Beweise in der Sache festgestellt werden.

Zum wurde eine ganze Reihe von Zeugen zu den Geschäften mit dem Bank-Konzern vernommen, deren Aussagen der Klärung der Frage der Prämienberechnung dienen. Der Sachverständige Dr. Mehl erklärte schließlich im Gutachten über die Beweisführung, dass die Beweise in der Sache festgestellt werden.

Die Verhandlung wurde jedoch am Freitag vertagt. Die Verhandlung wurde jedoch am Freitag vertagt. Die Verhandlung wurde jedoch am Freitag vertagt. Die Verhandlung wurde jedoch am Freitag vertagt.

## Neins reicht Grundbesuch ein.

Der Reichsgericht-Richter Ernst K. hat die gegen das vom Schlichtergericht beim Landgericht II Berlin gefällte Todesurteil eingelegte Revision zurückgewiesen und ein Grundbesuch eingeleitet.

## Von einer Falschfälschung erschlagen.

Ein Verurteilter in der Haft ist an einer Falschfälschung gestorben. Die Ursache des Todes ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Der Schatz im Schrank.

Aus dem Schrank wird von einem fassenden Fund eines Notstandsbeistandes berichtet. Der Beistand ist ein sehr wertvoller Schatz. Die Ursache des Fundes ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Calmette-Plädoiers beginnen.

Im Saal der Calmette-Plädoiers wurde am Donnerstag von den Verteidigern noch eine neue Weisung für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz. Die Weisungsanträge sind für die Beibehaltung der Allianz.

## Der Schatz im Schrank.

Aus dem Schrank wird von einem fassenden Fund eines Notstandsbeistandes berichtet. Der Beistand ist ein sehr wertvoller Schatz. Die Ursache des Fundes ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Ein Sarrazin-Elefant gestorben.

Von dem beim Brand des Zirkus Sarrazin in Antwerpen verletzten Elefanten ist nunmehr eine Infektion seiner schweren Wunden gestorben. Man hat ihn getötet.

# Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

## Auto-Mörder überfallen Zurechtgelehrten.

Ein schwerer Raubüberfall wurde gestern früh von Mordern in der Zurechtgelehrten verübt. Die Täter haben den Zurechtgelehrten überfallen und ihn ermordet. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Sechse Jahre Zuchthaus für Missetäter.

Das Schöffengericht in Berlin-Mitte verurteilte gestern in dem Missetäterprozess vier Männer zu sechs Jahren Zuchthaus. Die Ursache des Verbrechens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

## Auto-Mörder überfallen Zurechtgelehrten.

Ein schwerer Raubüberfall wurde gestern früh von Mordern in der Zurechtgelehrten verübt. Die Täter haben den Zurechtgelehrten überfallen und ihn ermordet. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Sechse Jahre Zuchthaus für Missetäter.

Das Schöffengericht in Berlin-Mitte verurteilte gestern in dem Missetäterprozess vier Männer zu sechs Jahren Zuchthaus. Die Ursache des Verbrechens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

## Auto-Mörder überfallen Zurechtgelehrten.

Ein schwerer Raubüberfall wurde gestern früh von Mordern in der Zurechtgelehrten verübt. Die Täter haben den Zurechtgelehrten überfallen und ihn ermordet. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Sechse Jahre Zuchthaus für Missetäter.

Das Schöffengericht in Berlin-Mitte verurteilte gestern in dem Missetäterprozess vier Männer zu sechs Jahren Zuchthaus. Die Ursache des Verbrechens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

## Auto-Mörder überfallen Zurechtgelehrten.

Ein schwerer Raubüberfall wurde gestern früh von Mordern in der Zurechtgelehrten verübt. Die Täter haben den Zurechtgelehrten überfallen und ihn ermordet. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Sechse Jahre Zuchthaus für Missetäter.

Das Schöffengericht in Berlin-Mitte verurteilte gestern in dem Missetäterprozess vier Männer zu sechs Jahren Zuchthaus. Die Ursache des Verbrechens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ist noch in der Untersuchung.

## Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.

Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert. Die Königinwitwe von Griechenland gefordert.







# Die Vorschriften der Bürgersteuer.

Vom Magistrat sind am vergangenen Sonntag die Vorschriften der Bürgersteuer für das laufende Jahr bekannt gegeben worden. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

Nach den Angaben der Steuerpflichtigen wird das Einkommen für das Jahr 1932 festgestellt. Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen, wenn sie im Laufe des Jahres 1932 im Stadtgebiet wohnen. Die Steuer wird auf Grund des Einkommens und des Vermögens erhoben.

# Das Verhängnis der lebhenden Bremie.

Der Zusammenstoß zwischen Postauto und Lastkraftwagen am Steinort vor Gericht. — Nebenbei ein kleiner Roman.

So ganz nebenbei bekam man im Schöffengerichtsalen einen kleinen Roman zu fassen: Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

Der lebhende Bremie, ein Roman von Hermann Hesse, der im Jahr 1904 erschienen ist. Der Roman handelt von einem Mann, der in der Welt umherstreift und seine Erfahrungen aufzeichnet.

# Mitteldeutschland

15. Januar. — Vereinigung von Versicherungsunternehmen.

Vereinigung von Versicherungsunternehmen. — Die Vereinigung von Versicherungsunternehmen in Mitteldeutschland ist am 15. Januar 1932 in Halle a. S. gegründet worden. Die Vereinigung besteht aus mehreren Versicherungsunternehmen, die sich zur Verbesserung ihrer Zusammenarbeit und zur Erreichung gemeinsamer Ziele zusammengeschlossen haben.

Drei Personen unter Auto. — Infolge eines Verkehrsunfalls sind drei Personen unter einem Auto in Halle a. S. verletzt worden. Die Unfallverursacherin ist zur Verantwortung gezogen worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Diebstahlkomplotz unerschaffen gemacht. — Ein Komplotz zum Diebstahl von Geld und anderen Werten ist in Halle a. S. aufgedeckt worden. Die Beteiligten sind verhaftet worden.

Hier wirkt Wobner. — Es macht unempfindlicher gegen Erkältung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. — urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193201154/fragment/page=0006

Morgen. — Kleinanzeigtag. — unter dem Motto: Bar Geld durch HN-Kleinanzeigen!









## DFG



Preise für Weizen werden bis zu  $\frac{1}{2}$  M.R. ...

[illegible]

**Staff-Notation**

Metformin-Sulfat (für 100 kg) . . . . .	—
Raffinaderose (98—99,3-proz.) . . . . .	—
Original-Ascorbinsäure . . . . .	—
Original-Ascorbinsäure, freis im freien Verkehr . . . . .	—
Original-Ascorbinsäure, Preis des Einfuhrzollverb. . . . .	—
Remediated-Platensilber v. Handels- u. Reichsbank . . . . .	—
Original-Ascorbinsäure (98—99-proz.) . . . . .	100
Orig.-Süßholzwurzel, in Walzdurst od. Trachtbarren . . . . .	104
Algin (Canada, Straits, Austral-Asien) . . . . .	—
Silbernitrat (mischend 90-proz.) . . . . .	—
Wein-Vitriol (98—99-proz.) . . . . .	350
Antimon-Regulus . . . . .	50—52
Rein-Silber im Barren . . . . .	424 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —440 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

1000

\* Leer (L. Priesland), 14. Januar. Zum heutigen Pferdemarkt waren angetrieben 81 Pferde jeder Gattung. Käufer waren sehr zahlreich erschienen. Handel in allen Sorten.

jährige Pferde 600—825, dreijährige Pferde 525—600, zweisechsjährige Pferde 400—500, einjährige Pferde 200—250, Arbeitspferde 200—500 Mann, 150—200 Fohlenjährlinge 30—80 Mann

Vereinzelte über Notiz.

\* Peinziger Schlachtniehmarkt vom 14. Januar. Auf-

trieb: 165 Rinder, davon 3 Ochsen, 73 Bullen, 74 Kühe, 15 Färien, 718 Fäbber, 100 Schafe, 1312 Schweine, zusammen

2885 Tiere. Außerdem von Fleischern selbst zugeführt: 54 Rinder, 100 Kälber, 188 Schafe, 475 Schweine. Preise:

Ochsen sind nicht notiert. Bullen: 1: 28—30, 2: 25—27, 3: 23 bis 24, 4: 20—22. Quhe: 1: 28—30, 2: 25—27, 3: 20—24.

4: 14—19. Hühner sind nicht notiert. Rälber: 2: 38—42, 3: 35—37, 4: 30—34. Schafe sind nicht notiert. Schweine:

1: 42—43, 2: 40—42, 3: 38—39, 4: 36—37. Geschäftsgang: Rinder schlecht. Fäbher schlecht. Schmeine belanalog. Heber.

stand: 6 Rinder, davon keine Ochsen, 6 Bullen, keine Kühe, keine Kälber, keine Fohlen, keine Schafe, 100 Schweine.

\_\_\_\_\_

### Handelsregister.





sch gesammelt. Ein Schülerjunge schrie buzza. Die Männer sahen ihren Tod. Die Frauen winkten. Zwei Mädchen trugen Freda Weidenbäumchen. Da lachte Freda. Sie war Freda laden konnte. Mit der Erde und der Sodung butterfalter Rollen. Mangoli half ihr in den Wagen. Die Pferde sahen an. Durch die kleine Stadt: Eine Straße mit alten Häusern und verschlungenen Häusern. Eine Straße. Ein paar kleine Türme. Dann Gassen. Mangoli griff nach Fredas Hand und lächelte ihr zu. „Mirabeau heißt die schönste Gasse.“ Und sie: „Ach, Mangoli... lieber, lieber Mangoli...“ Da war Mirabeau: Auf der Straße, die den Berg hinauftrieb, blickten sie die Häuser. Grüne Tannenzweige an den Türen, rötlichen Wänden, rötlichen Häusern. Mangoli winkte. Und wieder lachte Freda. Aber diesmal waren ihre Augen schwer und dunkel von verhaltenen Tränen. Minuten später bog der Wagen in die breite Auf- fahrt, umrundete den Vorplatz und hielt vor dem rechteckigen Portal. An den beiden Seiten des Portals standen und schaukelten, der Fächer mit dem Jagdelefanten und dem alten Gärtners, die Köchin und die Stuben- mädchen. Die Tür zur großen Halle wurde aufgerissen. Frau Schütz betrat ihr neues Heim.

nähe, die der Mond mit silberblauen Strahlen segnet und die durchwühlt ist von Blumenduft. Freda ließ die Schür der Tage ruhig und ge- lassen durch die Finger gleiten. Sie dachte nicht mehr. Mit ihr denken war gelähmt. Sie hätte nur. Aus ihrem Herzen sprach ein Quell, der alles andere in ihr überflutete. Die weißen Wogen lie- gen auf dem Meer. Das war das Meer. Sie dachte an ein Leben, das vom Hochgefühl des schö- nen Lebens träumte. Die Tage strahlten blauen. Das und das. Kleintier und Geflügelstunde verlangten nach der neuen Herrin. Auch Mangoli war vom Morgen bis zum Abend in der Wirtschaft. Er ritt und fuhr durch überflutete Felder, aber die schön hier und da die Sonne blühte. Dann lag man sich bei Tisch. Durch- glüht vom Licht der Sonne und der Luft der Felder sah er Freda gegenüber, als und trank, sprach und lachte. Sie sah ihm heiss und zärtlich in die Augen. „Du...“ Er lächelte ihr zu: „Bist du glücklich, Freda?“ fragte er dann wohl. „Ach, Mangoli...“ sagte sie.

Lebens, und wenn man in die Mondnacht lauschte, flogen ferne leise Schmelzblätter. Das waren die Blüten und der Hauch. Und gab's ein kleines Rauschen, so leicht es auf keiner Blüte. Es kamen Stunden, da sie beide in die Silberne und bestirnte Stille träumten und in Freda der Ge- dante aufstieg, das Geheimnis ihrer Seele preis- zugeben. Sie schloß: Er ist ich, und ich bin er. Die Ströme unseres Lebens fließen ineinander und ergänzen sich. Darf ich ihm das Geheimnis, das ich in mir habe, das auf meinem Herzen liegt? Sie wollte ihre Lippen öffnen. „Mangoli...“ fing sie an. Da sah er glücklich lächelnd in die Augen Fredas. Ein Schreden griff an ihr. Sie verkrümmte sich. Eine grenzenlose Angst befiel sie, als das traumhaft Schöne dieser Stunde fände sich in graue Nebel löste, der ganze Mirabeau-Waldentrunk wie Spinnweben zerfiel. Die Worte Mangolis, als er in dem Mirabeauer Park um sie geworben hatte, hingen wieder vor ihr auf: „Ich hab' dich lieb. Das ist eins in allem... die Ent- führung für alles, was geschehen ist... geschehen mag.“ Rog darin nicht letzten Endes alles? Die Ver- gangenheit... die Gegenwart... die Zukunft? Nein, nicht reden.

das ihn Freda ritt. Aber Freda liebte dieses schöne Tier, und zuletzt gab Mangoli nach. Der Wald trug den Namen „Zerfel“. Unheimlich weich im Mantel, ungewöhnlich leise und bestirnt, verlangte er besonders weiche Haut und Bläueführung. Und man mußte „fegen“ können, wenn man mit ihm fertig werden wollte. Freda konnte es. Unter ihr ging der Wadaupen wie ein Lamm. (Fortsetzung folgt.)

Seltene Momentaufnahmen.



Saison-Ansicht. „Oja, wenn du doch nichts kauft, wollen wir uns doch lieber die teureren Sachen anschauen!“

**Stadttheater**  
Neu, Freitag, 20-21. Uhr  
Was soll kommen, kommt doch  
(Kurz) Lustspiel von B. Connors  
Sonntag, 20-21. Uhr  
Im weißen Rößl  
Revue-Operette v. Ralph Benatzky  
Zahl der 4. Stamm-Rate an

**Walhalla**  
Jubel über Jubel  
Ober Walter Swoboda  
als keuscher Lebemann in  
Frauen haben das gern  
Schwank-Operette von Arnold und Bach  
Musik von Walter Kollo  
Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung  
Auf Wunsch.

**Die Fledermaus**  
In großer Besetzung  
Kleine Preise 0,50 bis 2.- Mk.  
Jeder Erwachsene 1 Kind frei!  
Lutherische Halle-Süd (Artilleriestr.)  
Sonntag, 17. Januar 20 Uhr  
Kirchenmusik  
Mitwirkend: Hanna Weidmann (Sopran),  
Ernst Meyer (Tenor), Alfred Schüller,  
Rudolf Müller, Robert Müller  
Programm 30. (berichtet zum Einstich  
bei Heinrich Hoban u. an der Kirche)

**CAPITOL**  
Lachstädterstr. 1 / Tel. 3340  
Der große Erfolg!  
Lillian Harvey / Willy Fritsch  
Der Kongress tanzt  
Ein Ufa-Tonfilm  
Jugend, haben Zutritt u. zahlen z.  
1. Vorstell. kl. Preise, Beginn 4.10  
4.30 8.30. Freu. Ehrenk. angelt.

**BT**  
Große Gassenstraße 12  
Banknotenfälscher  
über  
Die Frau auf der Banknote  
Kühnheit:  
Die Czikosbaroneß  
mit Ida Wüst, Pauli, Peukert  
u. Ernst Verbeke  
Im Norden was Neues  
Café und Konditorei Heyrich  
Gr. Bockbierrummel  
mit Überraschungen  
Ende 4 Uhr! Stimmung ist Trumpf!

**Welt**  
Joh. Eugen Klink, Ludwig-Wucher-Str. 22a  
zum Tanz  
Die Musikanten singt ihr Minimum:  
Grüner Winkel, Lutherplatz  
Freitag, Sonntagabend, Montag in  
mit humorist. Einlagen  
Gr. Bockbierrummel  
Stimmungslust „Joh. W.“

**„Restaurant Phönix“**  
Joh. R. Schiemann, Frischstrasse 54.  
Sonnenbeeren und Wein  
Gr. Geldpreisskaten  
Täglich 3 Serien: 4.30 7.30 u. 10 Uhr.  
Ausszahlung Montag.  
Kaffeehaus Schmauch  
Bernburgerstraße 9, Tel. 24763  
Neute Betrieb — Ende 4 Uhr.  
Rest. „Zur Sternburg“  
Hornberger Str. 101, Eing. B. Hönigberg.  
Morgen Sonntagabend, d. 16. Jan.  
Schlachtfest  
Otto Schöke u. Frau.

Die gestrige Premiere  
ein ganz großer Erfolg.  
**Der Hauptmann von Köpenick**  
Richard Oswalds  
Ein unvergessliches Erlebnis für Jung  
und Alt.  
Jedenfalls tägl. zur 1. Vorstellung kl. Preise  
**C. T. am Riebeckplatz**  
Seit  
gestern Nacht  
ganz Halle  
über  
**Curt Bois**  
Den deutschen Charlie Chaplin  
Den deutschen Harold Lloyd  
Den deutschen Buster Keaton  
Deutschlands größten und popu-  
lärensten Grotteskomiker  
in seinem ersten Tonfilm:  
**Der Schlemihl**  
An den zuverhüllten Schattenden  
Avanturen sind noch beteiligt:  
La Jana — Hans A. von  
Schlietow — Henry Bender  
Hubert von Mayring  
— Alexandra Molino u. a. m.  
Curt Bois, das Universal-  
genie d. Humors schüttelt  
all. durcheinander, keiner  
bleibt verschont, alles  
muß lachen.  
Jugendliche unter 14 Jahren zahlen  
täglich zur ersten Vorstellung  
kleine Preise!  
**C. T. Große Ulrichstraße 51**

Auch  
in der 2. Woche  
dieselbe unerhörte Zugkraft  
Die Operette aller Operetten  
**Die Fledermaus**  
von Johann Strauß  
**C. T. Schauburg**  
Seit  
gestern Nacht  
ganz Halle  
über  
**Curt Bois**  
Den deutschen Charlie Chaplin  
Den deutschen Harold Lloyd  
Den deutschen Buster Keaton  
Deutschlands größten und popu-  
lärensten Grotteskomiker  
in seinem ersten Tonfilm:  
**Der Schlemihl**  
An den zuverhüllten Schattenden  
Avanturen sind noch beteiligt:  
La Jana — Hans A. von  
Schlietow — Henry Bender  
Hubert von Mayring  
— Alexandra Molino u. a. m.  
Curt Bois, das Universal-  
genie d. Humors schüttelt  
all. durcheinander, keiner  
bleibt verschont, alles  
muß lachen.  
Jugendliche unter 14 Jahren zahlen  
täglich zur ersten Vorstellung  
kleine Preise!  
**C. T. Große Ulrichstraße 51**

**Bierhaus Engelhardt**  
morgen Sonntagabend ab 30 Uhr  
moderner Tanz-Abend  
Kapelle: W. Capella und  
seine Jazz-Syncopators  
in großer Besetzung.

**„Rest. zur Feuerwache Süd“**  
Lachstädterstr.  
Spezialauswahl der Bierhäuser Neustadt A. G.  
Neustadt - Bayern  
1 Glas Neupils Export . . . 25 Pf.  
1/2 Liter . . . 30 Pf.  
Die Gaststätte hat jedermann ohne Bedienung.  
Jeden Sonntagabend musikalische Darbietungen.  
Vereinszimmer.  
Um freundl. Unterstützung bittet  
H. May.

**Wunder**  
gewirkt haben  
ausgewählte  
**Pflanzen-  
Rohstoffe**  
Dr. Hansen-Broschke  
r. Aufkündigung, Kassenbuch,  
Eckelbeche  
**Frugisana**  
am Stadtplatz, Ruf 23/18  
Versand frei Haus  
und auswärts.

**Dr. Köhler's Sanatorium Bad Gister**  
bes. Abteilung für  
**Mittelstandskuren**  
Auch im Winter offen. Prospekt auf Wunsch

**berne Ensilich!**  
Nichtschiff, 44. II.  
C. T. m. Hermann  
C. T. m. T. 2887 d. R.  
Hilfsschiffen 24. I.  
Inszerieren  
Gewinn!  
Verbreitung  
**Ratscheller**  
(im alten Rathaus)  
Kaufhaus  
Bad Wittekind.  
Sonntag, 16. Januar  
nachmittags 4 Uhr  
Der große  
**Gang-Ge!**  
(30 Musiker)  
Liedung:  
Musikdirekt. K. Götlich  
**C.T.**  
Restaurant  
Schulstraße  
Heute  
Tanz!  
Ende 4 Uhr!  
Rauf  
schafft  
Arbeit!  
Dann  
taufe,  
her  
taufen  
tann!

**Die staatl. Lotterie-Einnahmer, Halle**  
Kämmel, Leipzigerstraße 18  
Frankel, Große Steinstraße 14  
Kogge, Leipzigerstraße 7  
v. Scheve, L.-Wucherstr. 28  
Küntler, Gellstraße 34  
Abramowitz, Gr. Ulrichstr. 40  
Franke, Leipzigerstraße 30  
Schulze, Brüderstraße 3  
**Ingenieurschule Strelitz**  
Nachst. Strel. Staatlich anerkannt  
Hochbau, Tiefbau, Stahlbau, Eisenbetonbau, Flugzeug-,  
Maschinen- und Autobaubau, Elektrische und Heizungstechnik.  
Semesterbeginn Oktober-April, Spätsprache, Progr. frei

**Hallische Reminiszenzen**  
Unter diesem Titel wird in der neuen, morgen erscheinenden Nummer der „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ eine bemerkenswerte Bilderreihe veröffentlicht. Die Aufnahmen stammen aus dem Jahre der 70er Jahre und sind deshalb von besonderem Interesse, weil sie Originale darstellen, die zum ersten Male reproduziert werden. Die außerordentlich seltenen Bilder lassen sehr anschaulich erkennen, welchen Aufschwung die Stadt Halle in den letzten 60 Jahren genommen hat. — Die „JHN“ spiegeln sodann die interessantesten Tages- und Zeitergebnisse der engeren und weiteren Heimat wider. Die trübe regnerische Stimmung dieses Januars 1932 hat der Kameramann in einem wirkungs- vollen Titelbild eingefangen, das einen Weg bei Brehna zeigt. Stimmungsvoll aus sich die Bilder von einem Winterabend am Teich von Hohenturm. Der Bildberichterstatte zeigt sodann selten gesehene Motive aus den Frankeschen Stiftungen. An Hand von interessanten und z. T. auch lustigen Bildern der Bilder- reihe „Max und Moritz an der Fensterscheibe“ wird darüber unterrichtet, wie „Illustrierte Klassenfenster“ in einer hallischen Schule als Anschauungsunterricht benutzt werden. In Bild und Wort wird die Erfindung eines Döläuer Maschinen- schlossermeisters „das System Henicke“ geschildert, die zu einer hundert- prozentigen Steigerung der Fahrradgeschwindigkeit führt. „Wollen Sie mir das Vergnügen machen“ ist eine höchst interessante Umfrage, bei der vier Frauen- temperamente in Bild und Wort Antwort geben.  
Nicht einmal ganz  
**5 Pfg.** kostet die Einzelnummer der JHN, da im Monat  
4-5 Nummern erscheinen bei einem monatlichen  
Bezugspreis von nur 20 Pfg. (In Einzelbezug bei allen Zeitungshändlern und Aus-  
trägern der HN die Nummer 10 Pfg.) Für diesen geringen Preis erhalten Sie  
eine wertvolle Halle-Illustrierte. Bestellen Sie darum noch heute die JHN.

**Bestellchein**  
Unterzeichneter bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich einmal erscheinenden  
„Illustrierten Hallischen Nachrichten“  
zum Vorzugspreis von monatlich 20 Pfg. frei Haus. Die JHN haben für Abonnenten der  
Hallischen Nachrichten neuerdings auch eine Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die HN,  
sodass also Bezieher der Hallischen Nachrichten und der JHN doppelt versichert sind.  
Name und Stand: \_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_





